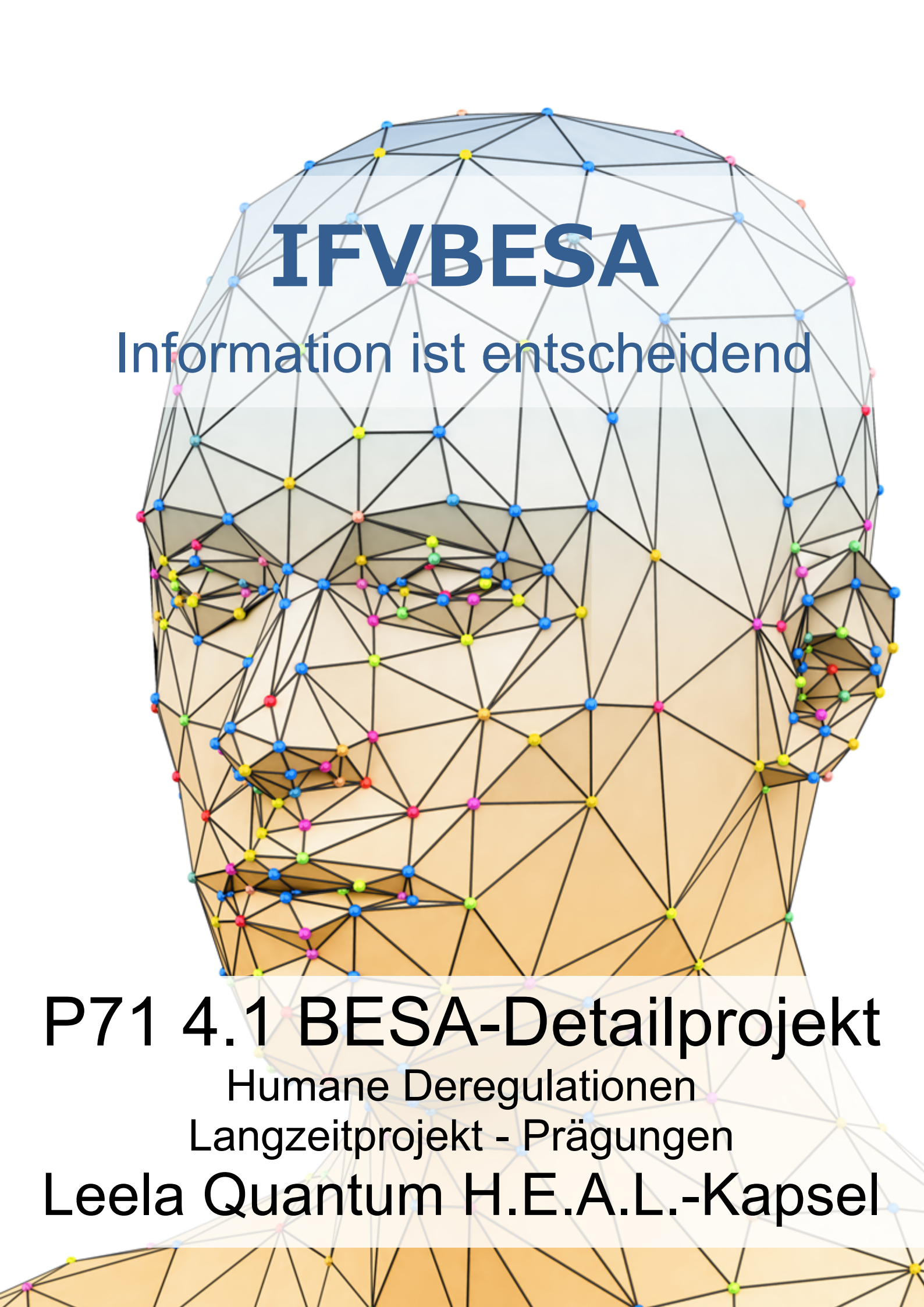




IFVBESA

Information ist entscheidend

P71 4.1 BESA-Detailprojekt

Humane Deregulationen

Langzeitprojekt - Prägungen

Leela Quantum H.E.A.L.-Kapsel



Projekt P71 4.1 zu BESA-Gutachten

bioenergetische Systemanalyse
im Rahmen des BESA-Gütesiegels über die Wirksamkeit
des Produktes „Leela Quantum H.E.A.L.-Kapsel“
bei humanenergetischen Deregulationen-
Langzeitprobanden-Prägungen
im Projekt als „Testobjekt“ bezeichnet





Internationaler Fachverband für BESA ■ ZVR Nr. 975047937
Hauptstraße 1, A 4861 Kammer-Schörfling am Attersee ■ Österreich - Austria
Tel.: +43 – 664 – 73152899 ■ E-Mail: info@ifvbesa.at

Auftraggeber

Firma Leela Quantum Tech, LLC
Attn: Eleonora Goldenberg
1421 LUISA STREET, STE G
SANTA FEE, NM 87505
USA

Projektbeteiligte:

Projektleitung: Wolfgang Albrecht, Präsident und wissenschaftlicher Leiter des IFVBESA

Testende Person: Eva Krankl, Vizepräsidentin und stellvertretende wissenschaftliche Leiterin des IFVBESA

Testperson (Proband): 2 anonyme Probanden im Detail-Langzeitprojekt P71 4.1
Dieses teilt sich auf wie folgt:

- 1 Proband bei diversen Prägungen (Glaubenssätze) siehe auch Projekt P71 4.0
- 1 Probanden bei diversen Prägungen (Glaubenssätze)

weitere Teilnehmer: keine

Projektort:

Standort des IFVBESA, Hauptstraße 1, A 4861 Kammer/Schörfling

Datum: 09.09.2020 bis 14.02.2021

Projektdauer: 159 Tage



Inhalt

BESA Legende zur Interpretation der BESA Messergebnisse	5
Grundlagen der Forschungs- Projekterstellung P71	6
Forschungsförderleistungen des IFVBESA-BESA-Referenztestungen	7
Forschungsprojektbeschreibung (Detailprojekt)	14
Testablauf	16
Alle BESA-Testungen im Überblick	35
Allgemeines zum Testergebnis	36
Autorisierte Zusammenfassung	36

Wichtige Hinweise:

Der Auftraggeber besitzt das Recht zur Verwertung dieses Projekt-Berichtes. Unabhängig davon stellt dieser Bericht geistiges Eigentum des IFVBESA als Auftragsnehmer dar. Der Auftragnehmer ist berechtigt, diesen Projekt-Bericht anderweitig zu verwenden, wenn dadurch nicht der Datenschutz oder die Geheimhaltung des Auftraggebers verletzt wird. Andererseits darf der Projekt-Bericht, mit Ausnahme der „autorisierten Kurzfassung“, nicht ohne Zustimmung des IFVBESA verändert oder gekürzt weitergegeben werden. Der Auftrag zu diesem Projekt bezieht sich auf bioenergetisch messbare Werte und deren Interpretation nach den Richtlinien von BESA bzw. des IFVBESA.

Die Aufrechterhaltung der Qualität der getesteten Produkte sowie ihre regelmäßige Kontrolle ist Aufgabe und Verantwortung des Auftraggebers. Die Untersuchung der Herstellung, des Wirkmechanismus oder Interpretationen der Produkte des Auftraggebers gegenüber Dritten ist nicht Verantwortung oder Aufgabe des Auftragnehmers. Videoaufzeichnungen dürfen nur mit Genehmigung des IFVBESA gemacht werden.



BESA Legende zur Interpretation der BESA Messergebnisse

Der Messwert von 50 am getesteten Meridian repräsentiert einen optimalen energetischen Zustand in diesem Organ bzw. seinen unter- und übergeordneten Ebenen. Auch Messwerte im Bereich von 50 bis max. 70 zählen noch zu einem neutralen und ausgewogenen Energiestatus. Der Organismus ist in der Lage, Reizungen des Systems (falsche Umweltsignale) sehr gut regulieren zu können.

Messwerte von über 70 bis 100 repräsentieren den entzündlichen Bereich oder einen sogenannten Energieüberschuss als Reaktion auf die Reizungen des Systems durch dementsprechende Umweltsignale. Nach Erreichen der Höchstwerte kippt der Energiezustand in den degenerativen (blauen) Bereich.

Messwerte von unter 50 bis gegen 0 repräsentieren den sogenannten degenerativen Messbereich oder einen Energiemangel als Reaktion auf die Reizungen des Systems durch dementsprechende Umweltsignale.

Messwerte, die durch einen sogenannten Zeigerabfall von mehr als 3 Skalenstrichen repräsentiert werden, geben Hinweise auf eine totale Deregulation. Der Einfluss bestimmter Umweltsignale führt dann zu derart starken Systemüberlastungen, die nur mehr durch dementsprechende neue Signale in Harmonisierung gebracht werden können.

BESA Kennzahlen:

bis 0,79	sehr tiefe energetische Regulationsstörung (SSD) Energiemangel
0,8 bis 1,19	starke energetische Regulationsstörung (SD) Degeneration/Energiemangel
1,2 bis 1,59	energetische Regulationsstörung (D) Degeneration/Energiemangel
1,6 bis 1,99	degenerativer Übergangsbereich (DÜ)
2,0 bis 2,39	optimale Regulation (OR)
2,4 bis 2,79	in der Regulation (R)
2,8 bis 3,19	partielle Entzündung = regionaler Energieüberschuss (PE)
ab 3,2	totale Entzündung = starker allgemeiner Energieüberschuss (TE)



Grundlagen der Forschungs- Projekterstellung P71

Der internationale Fachverband für bioenergetische Systemanalyse wurde von der Firma Leela Quantum Tech LLC beauftragt, die Wirkung des Testobjektes „Leela Quantum H.E.A.L-Kapsel“ mittels bioenergetischer Systemanalyse (BESA) über einen Zeitraum von 5 Monaten zu testen bzw. deren Wirkungsweise über einen längeren Zeitraum nachzuweisen. Die Testung fand unabhängig vom subjektiven Empfinden aller Probanden statt.

Beschreibung der „Leela Quantum H.E.A.L.-Kapsel“ durch den Auftraggeber:

Die Kapsel wirkt aufgrund von Quantenenergie auf der einen Seite (in der Kapsel und sehr stark in den Titankugeln) und aufgrund von folgenden drei Frequenzen auf der anderen Seite:

- Ur-Heilfrequenz der Menschen
- Ur-Heilwasser Frequenz
- Biobase Frequenz mit ca. 100 für den menschlichen Körper wichtigen Vitaminen, Mineralien und Pflanzenextrakten (Zusammensetzung abgestimmt nach 30 Jahren Forschung)

Die Ur-Heilfrequenz aktiviert „den inneren Heiler“ und somit das Immunsystem. Auch wenn wir in allen Tests sehen, dass die Frequenz schon nach nur ca. 30 - 45 Sekunden sich überall im System, im Blut usw. verteilt und auch schon nach ein paar Minuten mehr Energie und Wohlbefinden zu erkennen ist, so ist diese Frequenz eine, die langfristig wirkt. Je nach Anwender hilft die Frequenz, körperliche Themen in dessen Tempo/Zeit in die Heilung zu bringen. Durch das permanente Signal an den Körper, in dem alles zur Heilung angelegt ist, beginnt dieser sich selbst zu heilen. Das geschieht auf eine Weise, in der das Bewusstsein den „inneren Heiler“ erinnert, ihn sozusagen zum „Aufwachen“ bringt.

Die Ur-Wasser Frequenz ist quasi die energetische Grundlage von Heilquellen auf der Erde, die zum Teil schon versiegt sind. Unser Körper besteht zum großen Teil aus Wasser. Diese Frequenz hilft somit sehr schnell im Körper, aber eben auch, wenn Lebensmittel oder Getränke (Wasser) aufgeladen mit der „Leela Quantum H.E.A.L.-Kapsel“ aufgeladen werden.

Die Biobase Frequenz optimiert im Körper den Vitamin-Mineralstoff Haushalt.

Durch das Tragen der „Leela Quantum H.E.A.L.-Kapsel“ am Körper (am besten mehr oder weniger vor dem Herzchakra), in der Hosentasche oder durch halten in der Hand können diese speziellen Frequenzen quasi bioverfügbar dem menschlichen Körper und somit dem Energiesystem zur Verfügung gestellt werden.

Zum Design der „Leela Quantum H.E.A.L.-Kapsel“ Das Testobjekt wurde so konzipiert, dass 5 Titankugeln aus (medizinischem Titan) im inneren der Kapsel Platz finden. Die Kapsel als Hülle besteht aus Aluminium. Die Titankugeln im Inneren der Aluminiumkapsel sind mit Quantenenergie geladen, welche die Informationen, die in der Kapsel gespeichert sind, an den Anwender übertragen. Anders ausgedrückt, wirkt in diesem Prozess die Quantenenergie der Titankugeln über die Informationen der Kapsel und gibt diese Informationen an die Umwelt und deren biologischen Objekte weiter.



Forschungsförderleistungen des IFVBESA-BESA-Referenztestungen

Allgemeine Informationen zu diesem Projekt:

Zu Detailprojekt P71 4.1 - Humanenergetische Deregulationen Langzeitprobanden-Prägungen: Dieses Projekt wurde bereits im Projekt P71 4.0 gestartet. Deziert geht es in diesem Detailprojekt P71 4.1 um die Frage, ob die „Leela Quantum H.E.A.L.-Kapsel“ in der Lage war, über den Zeitraum von mehr als 5 Monaten bei den 2 Probanden im Vorfeld getesteten Glaubenssätze zu neutralisieren. Die „Leela Quantum H.E.A.L.-Kapsel“ wurde während des 5-monatigen Projektes tagsüber etwa 12-14 Stunden von den Probanden am Körper getragen. Dafür wurde entsprechend den folgenden Aufstellungen entsprechende BESA Testungen vorgenommen um die Glaubenssätze bzw. Prägungen an den Probanden zu hinterfragen.

Zu Probanden 1

Beim Probanden 1 handelt es sich um eine Frau die knapp an die 50 Jahre jung ist. Seit Juli ist sie als Probandin für dieses Projekt vorangemeldet.

Der Proband ist in leitender Position eines Bildungsprojektes (Direktor einer Volksschule) und Mutter einer Tochter im Alter von 16 Jahren. Sie ist verheiratet, ihr Lebenspartner ist Manager eines mittelständischen Unternehmens.

Schon als Kind standen immer wieder Ängste im Mittelpunkt ihrer Entwicklung. Sie verbrachte viele Jahre ihrer Kindheit bei der Oma. Obwohl sie sich bei der Oma wohlfühlte, sehnte sie sich doch sehr nach der Zuneigung und Liebe der Mutter. Die Mama war der dominante Part in der Familie, der Papa zog sich im Laufe des Lebens emotional immer mehr zurück. Der Proband leidete ständig unter Verlustängsten gegenüber der Mutter. Er hatte Angst, dass die Mama nicht mehr wiederkommen würde oder sie sie nicht mehr von der Oma abholen würde. Im Alter von etwa 9 Jahren musste erleben, wie ihre junge Schwester, die ihr sehr ans Herz gewachsen war, am Schulweg durch einen Verkehrsunfall ums Leben kam.

Das verstärkte ihre Verlust Angst umso mehr. Als Kind und Jugendliche fühlte sie sich zu dick und als Außenseiter gegenüber ihren Mitschülern. Sie lernte ihren heutigen Lebenspartner kennen und ihre gemeinsame Tochter ist nun 16 Jahre jung. Die Geburt ihrer Tochter gestaltete sich äußerst schwierig, da die Tochter mit einem lebensbedrohenden Herzfehler zur Welt kam. Das führte dazu, dass sie sich stark an die Tochter klammerte und versuchte, ihr jede Herausforderung abzunehmen. Somit wuchs ihre Tochter ebenso in dieser Angst auf.

Obwohl handwerklich als auch geistig sehr talentiert, fällt es ihr schwer, Fuß zu fassen in ihrem Leben und in der Gesellschaft. Sie versucht es dem Vater recht zu machen, der gerne hätte, dass die Tochter die Matura macht, da er diese selbst erst im 2. Bildungsweg nachholte. Der Vater lebt in der Welt von Business, Job, gutes Einkommen, Ansehen usw.

Die Mama würde es lieber sehen, dass die Tochter eher ihrem Herzen folgt. Diese Situation stellt die ganze Familie auf eine existentielle Zerreißprobe. Der Vater ist besonders in Zeiten von Corona im Unternehmen sehr gefordert. Dazu kommt seine Angst, der Lebensstil und die



Familie könnte zerbrechen. Das belastet seine Gesundheit und natürlich Mutter und Kind. Beide haben Angst, dem Vater/Ehemann könnte etwas passieren.

Der Proband trägt dieselben emotionalen Merkmale wie die eigene Mutter. Macht ausüben auf den Ehemann und die Tochter. Sie fühlt sich verpflichtet, für alle die Kohlen aus dem Feuer zu holen. Das nicht funktionieren dieses Vorhabens führt zu schweren nervlichen und emotionalen Belastungen des Probanden. Für den Probanden gilt es nun, seine Mitte zu finden und sich aus diesem Dreieck herauszustellen. Dagegen steht die Herausforderung, die bestehenden Ängste abzubauen.

Folgende emotionale Themen wurden über BESA herausgetestet:

Glaubenssätze/Prägungen zu Proband 1, ausgetestet am 09.09.2020:

Akute Belastungsstörung (Nervenzusammenbruch)

Die Erwartungen der gesamten Umgebung (Familie) erfüllen wollen. Sich getrieben fühlen, wenig oder keinen Bezug zu sich selbst entwickeln. Die Anerkennung von anderen ist wichtiger als das Eigene. Will und darf kein Egoist sein. Edle Worte müssen gegen jede Widrigkeit gelebt werden. Überfordert sich in der Erfüllung der Fremdverantwortung.

- Fordert Nestwärme ein
- Verzweifelter Kampf um Anerkennung anderer
- Erwartungsangst aus zurückgehaltener Emotion
- Autonomes Bewusstsein wird verweigert
- Leben ist nur Hölle und Leid, lebt nur für die versprochene Rettung
- Aus Verletzung sich über andere erheben, um unantastbar zu sein

In die „Leela Quantum H.E.A.L.-Kapsel“ wurden folgende Lösungen eingebracht

- Argentum nitricum
- Artemesia vulgaris
- Gesenium sempervirens
- Nitrogenium oxygenatum
- Organum majorana
- Platinum metallicum

Gemüt

Das Gemüt symbolisiert Stimmungen, über die sich der seelische Zustand ausdrückt. Die ausgegrenzte Emotionalität. Bisher disziplinierte und verdrängte Potentiale können nicht mehr beherrscht werden und kommen ins Bewusstsein. Themen der bisherigen Lebensverleugnung und Ablehnung des Lebens fordern ihr Recht. Lebensfreude und Lebensgenuss sollten anstelle der unbewussten Verbote treten. Eigenverantwortung zu tragen und Selbstbestimmung zu leben wird abgelehnt. Der Patient erzwingt eine Versorgungssituation, auch wenn er einen hohen Preis für seine Anpassung bezahlt. Die Bereitschaft zur Selbstverantwortung muss gestärkt werden. Der Geisteskranke bringt oft



durch seine eigene stake Emotionalität andere dazu, wieder Zugang zu ihren eigenen Emotionen zu bekommen.

- Unterdrückte Gefühle manipulieren die bewusste Wahrnehmung
- Das Persönlichkeitsimage verbietet den Ausdruck wahrer Gefühle
- Anlehnung bis zur Selbstzerstörung
- Spürt das Potential der persönlichen Freiheit und glaubt, dafür bestraft zu werden
- Die Lebensvision soll erzwungen werden

Ängste/Phobien

Angstzustände beschreiben Situationen, in denen die Persönlichkeit sich von anderen negativ differenziert. Sie schämt sich, so zu sein, wie sie ist und kompensiert die fehlende Zugehörigkeit, indem sie Schwächen bei sich selbst sucht und darstellt. Im Vergleich mit anderen will sie schwach und negativ erscheinen, um Unterstützung zu bekommen. Diese Unterstützung entspricht einer scheinbaren, aber nicht befriedigenden Zugehörigkeit. Je größer der Zwiespalt zur Umgebung empfunden wird, je größer sind die Ängste. Der Mut zu sich selbst zu stehen und ehrlich zu sich zu sein, muss gelernt werden.

- Negatives denken um den Selbstschutz willen
- Fürchtet sich vor eigenen seelischen Abgrund, kompensiert mit Schuldzuweisungen
- Sich seiner Individualität schämen
- Sich bis zur Unkenntlichkeit anpassen
- Der frustrierte Weltverbesserer

In die „Leela Quantum H.E.A.L.-Kapsel“ wurden folgende Lösungen eingebracht

- Cannabis indica
- Cereus bonplandii
- Cuprum arsenicosum
- Mancinella hippomanes
- Passiflora incarnata
- Aconitum napellus
- Actea spicata
- Aqua marina
- Asterias rubens
- Taraxacum officinale

Hyperthyreose, Schilddrüsenüberfunktion

Läuft der Liebe und der Anerkennung anderer z.B. der Mutter, des Vaters oder Ehepartners hinterher, ohne je die vermeintlichen Erwartungen erfüllen zu können. Oft stimmt die Chemie mit der „verehrten“ Person nicht überein. An die Stelle der Verehrung müssten Akzeptanz und Toleranz, sowohl der eigenen Persönlichkeit gegenüber als auch der Persönlichkeit des anderen, gestellt werden.

- Fehlendes Selbstwertgefühl



- Fühlt sich dem Fluss des Lebens nicht gewachsen

In die „Leela Quantum H.E.A.L.-Kapsel“ wurden folgende Lösungen eingebracht

- Aurum metallicum
- Badiaga

Zu Probanden 2 wurden folgende emotionale Themen/Prägungen über BESA herausgetestet:

Glaubenssätze/Prägungen zu Proband 2, ausgetestet am 09.09.2020:

Bindegewebsschwäche

Bindegewebsschwäche symbolisiert neben fehlender innerer Stabilität vor allem eine übertriebene Anpassungsbereitschaft. Die Sicherheit, die eigenen Bedürfnisse leben zu dürfen, sich gegenüber anderen durchsetzen zu können ist aufgrund von gemachten Erfahrungen nicht mehr oder nur noch geringfügig vorhanden.

- Sich dem Leben verweigern, Unterstützung wollen
- Andere verändern wollen, um die eigene Sicherheit zu stärken
- Glaube, die eigenen Bedürfnisse nur kriegerisch durchsetzen zu können

In die „Leela Quantum H.E.A.L.-Kapsel“ wurden folgende Lösungen eingebracht

- Calcium carbonicum - Sich dem Leben hingeben und Unterstützung erhalten
- Hepar sulfuris - Ich fühle mich sicher und machtvoll, andere dürfen sein wie sie sind
- Magnesium carbonicum - Ich bin in Harmonie mit meinen Bedürfnissen

Die Schilddrüse

Die Schilddrüse zeigt an, welche Lebensmotivation ein Mensch besitzt, ob er das Leben spannend und interessant empfindet oder ob er es ablehnt. Ist das Leben darauf ausgerichtet, anderen zu gefallen und deshalb geliebt zu werden ist die Chance, dass eben dies nicht erfüllt wird sehr groß. Eine gesunde Schilddrüse zeigt an, dass die Persönlichkeit die eigene Lebensmotivation nicht an anderen festmacht und vermeintlich viel Autonomie und Selbstbestimmung entwickelt hat, um das Leben zu genießen.

Knoten der Schilddrüse

Der Liebe und Anerkennung anderer hinterherlaufen und dabei verletzt worden zu sein. Weigert sich, das eigene Verhalten und die eigenen Wünsche zur Kenntnis zu nehmen.

- Eigenes Niveau verleugnen um versorgt zu sein

Hyperthyreose, Schilddrüsenüberfunktion

Läuft der Liebe und der Anerkennung anderer z.B. der Mutter, des Vaters oder Ehepartners hinterher, ohne je die vermeintlichen Erwartungen erfüllen zu können. Oft stimmt die Chemie mit der „verehrten“ Person nicht überein. An die Stelle der Verehrung müssten Akzeptanz und



Toleranz, sowohl der eigenen Persönlichkeit gegenüber als auch der Persönlichkeit des anderen, gestellt werden.

- Sich seiner Individualität schämen
- Fehlendes Selbstwertgefühl
- Fühlt sich dem Fluss des Lebens nicht gewachsen
- Die Chemie stimmt nicht, nicht leben lassen können
- Wunsch, sich durch Anpassung Schutz zu verschaffen

Hypothyreose, Schilddrüsenunterfunktion

Überzeugung, die Liebe anderer nicht erreichen zu können. Frustration: obwohl alles für die eigene Anerkennung getan wurde, ist der Erfolg ausgeblieben. Jetzt scheint nur noch eines zu bleiben: sich zurückziehen und zu verschanzen. Die Lösung ist aber, sich endlich für sich selbst gerade zu machen, die eigenen Gefühle, die innere Stimme wieder mehr wahrzunehmen und diese anzuerkennen.

- Alles bleibt beim Alten, in Abhängigkeit erstarbt
- Alle sitzen im selben Boot, künstliche Gemeinschaft
- Sich nicht erinnert haben, nicht geliebt fühlen
- Festhalten an dem was bewährt und bekannt ist
- Mentale Konflikte aus Lebensangst

In die „Leela Quantum H.E.A.L.-Kapsel“ wurden folgende Lösungen eingebracht

- Clematis erecta - Ich bin dankbar für meine Fähigkeiten und Potentiale
- Aqua marina - Ich bin der ich bin, ein wertvoller und liebevoller Mensch
- Aurum metallicum - Ich bin mir meines eigenen Wertes bewusst
- Badiaga - Ich bin der Fluss des Lebens - Ich bin die ewige und unendliche Weiterentwicklung
- Fluoricum acidum - Ich liebe alle Menschen so wie sie sind
- Spongia tosta - Meine Individualität und meine Unabhängigkeit machen mich Frei
- Boletus laricis - Ich bin die Dynamik des Lebens
- Bromium - Meine Individualität entspringt meinen Potentialen.
- Natrium muriaticum - Ich lasse das Leben fließen
- Jodum - Ich werde geliebt und geachtet
- Solanum tuberosum aegrotans - Ich liebe es, nach dem Schöpfungsgedanken zu leben

Haare

Das Haar steht für die sichtbare, bekundete Vitalität eines Menschen und für seine Darstellungskraft

Haarausfall



Der Haarausfall macht den Vitalitätsverlust sichtbar. Durch aktive, erfolglose Anpassung an andere oder eine schützende Gemeinschaft geht die eigene Vitalität verloren. Schon früher galt derjenige, der keine Haare mehr hatte als schwach und kraftlos.

- Sich aus Schwäche mit dem Siechtum abfinden

In die „Leela Quantum H.E.A.L.-Kapsel“ wurden folgende Lösungen eingebracht

- Selenium metallicum - Ich bin ein Schöpfer

Milz

Die Milz symbolisiert die Lebensfreude und gehört in der Systematik der Organe und Systeme zum Lymphsystem. In der chinesischen Medizin symbolisiert die Milz die Mutter, das Urprinzip. Die Milz gilt auch als Eintrittspforte der Ätherkräfte. Hier findet sich die Abgrenzungsthemen, wenn gesundheitliche Probleme vorliegen, kann man sich nur schwer gegen feindliche Energie schützen. Milz steht für das Beharren auf etwas, aber auch für Beharrlichkeit. Im pathologischen Sinne symbolisiert die Milz die Sturheit, das starre Festhalten, das „Kleben“ an einer Sache, an Um- und Zuständen oder an Glaubenssätzen.

Milzentzündung

Wut darüber, dass Lebensfreude nicht gelebt werden kann. Die Unterscheidungsfähigkeit ist nachhaltig gestört. Welche Energien „gut tun“ und welche zu meiden wären, wird häufig nicht oder nicht richtig abgegrenzt. Pflichterfüllung, Abhängigkeit und fehlendes Loslassen können behindern die Lebensfreude.

Milzstiche

Mangelnde Abgrenzung. Die Lebensfreude ist in Gefahr. Sticheleien der Umgebung werden - auch, weil sie mangelnde Abgrenzung überbewertet werden – nicht mehr ertragen und äußern sich auf schmerzhaft Weise

- Existenzangst, lieber sterben als sich verändern
- Festhalten an Normen und Traditionen da die Individualität noch nicht entfaltet ist.
- Erst die Arbeit, dann das Vergnügen
- Sich abhängig und versklavt fühlen
- Trotz freundlicher Bemühungen abgelehnt und verprellt
- Lebenskraft wird nicht für gesundes Eigeninteresse genutzt
- Festhalten an dem, was bewährt und bekannt ist
- Die traditionelle, standesgemäße Kommunikationsform kritiklos übernehmen
- Der frustrierte Weltverbesserer
- Machtanspruch und Macht ersetzen Ethik und Individualität

In die „Leela Quantum H.E.A.L.-Kapsel“ wurden folgende Lösungen eingebracht

- Arsenicum album - Ich bin die die Freude meiner unendlichen Weiterentwicklung
- Bryonia alba - Meine Individualität entspringt meiner Lebensphilosophie



- Ceanthus americanus - Meine Arbeit macht Spaß und entspringt meinen Fähigkeiten
- China officinalis - Ich bin unabhängig und frei
- Bellis perennis - Ich werde immer geliebt und gefördert
- Carbo vegetabilis - Meine Lebenskraft nutze ich zum persönlichen wachsen und gedeihen
- Natrium muriaticum - Ich lasse das Leben fließen
- Ranunculus bulbosus - Ich lebe integer
- Taraxacum officinale - Ich lebe meine Fähigkeiten und Potentiale
- Theridion curassavicum - Integrität, Ethik und Individualität machen mich machtvoll

Ohrengeräusche – Tinnitus

Die innere Stimme meldet sich. Eigenes individuelles Grundrauschen, meist Wiederholungen der Geräusche aus Schocksituationen. Je nach Verständnis solcher Zusammenhänge kann man auch von Kontakten zu spirituellen Welten sprechen. Unstimmigkeiten bzw. externe Divergenzen zwischen Wünschen und Zielen und deren Umsetzung (Stress) führen zu Störungen der Wahrnehmung. Äußere Stimmen werden blockiert (Hörverlust). Die innere Stimme ist als Botschaft noch nicht deutlich genug. Dies führt zu weiterem Stress und Ängsten und letztlich in einen „Teufelskreislauf“. Eine Erkenntnis fehlt. Der Kontakt zur inneren Stimme, die Erdung, muss erst wiederhergestellt werden. Der dahinterliegende individuelle Konflikt muss identifiziert werden. Häufig auch nicht bewältigte Konfliktthemen und Kontakte mit Verstorbenen!

- Fürchtet sich vor dem eigenen seelischen Abgrund, kompensiert mit Schuldzuweisung
- Entwicklungshemmung aus Angst, vor dem Leben und der Selbstverantwortung
- Durch inneren Druck entsteht Kreativität
- Glaubt, die eigenen Bedürfnisse nur kriegerisch durchsetzen zu können
- Der Vertrauensbruch, der Stich ins Herz

In die „Leela Quantum H.E.A.L.-Kapsel“ wurden folgende Lösungen eingebracht

- Aceta spicata - Ich bin dankbar für meinen Lebensweg, denn er führt mich zur Wahrheit
- Barium carbonicum - Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben
- Bellis perennis - Ich werde immer geliebt und gefördert
- Conium vegetabilis - Ich bin in Harmonie. Ich bin damit sinnvoller Teil der Gesellschaft und des göttlichen Ganzen
- Clematis erecta - Ich bin dankbar für meine Fähigkeiten und Potentiale
- Elaps corallinus - Durch meine Individualität lebe ich in Freiheit
- Spigelia anthelmia - Mitgefühl und Toleranz sind wichtige Aspekte meiner Lebensphilosophie

Die oben angeführten Glaubenssätze werden als Lösungen in geeigneter Größe auf ein Blatt Papier geschrieben, sodass dieses an der Innenwand der „Leela Quantum H.E.A.L.-Kapsel“



ausgelegt werden kann. Danach werden die Kugeln in die Kapsel eingebracht. Die aus dem inneren der „Leela Quantum H.E.A.L.-Kapsel“ wirkende energetische Kraft der Titan-Kugeln reflektiert die Lösungen auf den Blatt in den jeweiligen Probanden um eine dementsprechende Wirkung in seinem Unterbewusstsein zu erzeugen. Durch die dauerhafte Anwendung der „Leela Quantum H.E.A.L.-Kapsel“ sollen sich die Glaubenssätze neutralisieren.

Zur allgemeinen Information der Informationsübertragung:

Die Informationsübertragung erfolgt vom Hyperraum des Testobjekts zum Hyperraum biologischer Objekte (Menschen, Tiere, Pflanzen). Von dort gelangen die Informationen über sogenannte Wechselwirkungskanäle in den Bezugsraum bzw. den Energieraum. Dieser ist ein Zusammenschluss von u. a. allen Organen und Energieformen im biologischen Objekt. Dort können sich die Informationen des Programms dynamisch verwirklichen und so aktuelle Zustände verändern. Die Veränderungen können sich in Form von Neutralisierungen oder Harmonisierungen von Störungen, dem Auflösen von Problemen, Blockaden und Disharmonien zeigen.

Getestet wird die „Leela Quantum H.E.A.L.-Kapsel“ nach den Anforderungen des Auftraggebers im Rahmen der geltenden Bedingungen des IFVBESA zur Vergabe von Gütesiegeln. Je nach Aussagekraft der Testergebnisse werden unter Berücksichtigung aller Tests eines Projektes Gütesiegel in 3 Kategorien vergeben.

Der Auftraggeber und Entwickler der „Leela Quantum H.E.A.L.-Kapsel“ geht davon aus, dass diese in der Lage ist, die dargestellten Deregulationen durch die angeführten Glaubenssätze an den 2 Probanden wieder zu neutralisieren sowie die damit verbundenen negativen Zustände durch positive Zustände zu ersetzen. Ob die „Leela Quantum H.E.A.L.-Kapsel“ dazu in der Lage ist, sollen die folgenden beauftragten BESA Tests an den Probanden hinterfragen.

Forschungsprojektbeschreibung (Detailprojekt)

Anlass des Tests war die Beweisführung der Funktionsfähigkeit der „Leela Quantum H.E.A.L.-Kapsel“ durch Testergebnisse, die erzielt werden, indem Probanden mit exakt ausgewählten toxischen Informationen (Glaubenssätze/Prägungen) konfrontiert werden, um deren Reaktionen ohne die „Leela Quantum H.E.A.L.-Kapsel“ und mit der „Leela Quantum H.E.A.L.-Kapsel“ signifikant nachzuweisen und zu vergleichen. Die Probanden werden mit exakt vorherbestimmten VORHER-Messungen und einer NACHHER-Messung kontaktiert, d. h. in Verbindung gebracht.

- Die VORHER-Messungen erfolgen ohne der „Leela Quantum H.E.A.L.-Kapsel“
- Die NACHHER-Messung erfolgt mit der „Leela Quantum H.E.A.L.-Kapsel“

Die Frage bei der NACHHER-Messung lautet: „Ist die „Leela Quantum H.E.A.L.-Kapsel“ geeignet und in der Lage, die so wahrgenommenen negativen Auswirkungen der oben



genannten Belastungsfaktoren auf das Energiesystem bzw. den Organismus der Probanden zu harmonisieren bzw. zu neutralisieren?“

Aufschluss darüber sollen die entsprechend konzipierten Tests durch den Vergleich der Vormessungen ohne die „Leela Quantum H.E.A.L.-Kapsel“ mit den Testergebnissen der unter Anwendung der „Leela Quantum H.E.A.L.-Kapsel“ durchgeführten Nachmessungen geben.

Anliegen des Entwicklungsteams der Firma Leela Quantum Tech LLC ist es, feststellen zu lassen, ob das Testobjekt, die „Leela Quantum H.E.A.L.-Kapsel“ wie in der Produktbeschreibung notiert dazu geeignet ist, die aus genannten Belastungsfaktoren resultierenden Störungen, Probleme, Blockaden, Disharmonien im Meridiansystem von biologischen Objekten (Probanden) zu harmonisieren und/oder zu neutralisieren.

Bedingungen:

Die BESA-Testungen werden in den Räumlichkeiten des IFVBESA unter Laborbedingungen, bei Raumtemperatur 20° Celsius, auf Naturholzboden vorgenommen. Die Testpersonen werden vor den BESA-Testungen entswicht (testfähig gemacht) bzw. werden die Testmöglichkeiten beim jeweiligen Probanden hinterfragt.

- Pos.1** BESA 1 Testung BASIC (bioenergetischer Status) an 2 Probanden
- Pos.2** BESA 2 Testung bei Konfrontation mit den jeweiligen Glaubenssätzen an den 2 Probanden
- Pos.3** BESA 3 Testung bei Konfrontation der Probanden mit den jeweiligen Glaubenssätzen sowie der „Leela Quantum H.E.A.L.-Kapsel“
- Pos.4** Auswertung der Ergebnisse im Detailprojekt und Zusammenfassung in einem entsprechenden Gutachten lt. Muster

Vorgehensweise und Vorgaben bei der Durchführung

- 1. BESA-Basismessung der Probanden** an allen vorher bestimmten Messpunkten (TING-Punkte) dienen der Feststellung des Ist-Zustandes. Die Ergebnisse werden exakt nach den BESA Vorgaben ermittelt und über die BESA Graphiken dokumentiert.
- 2. Die Probanden** werden projektabhängig mit den entsprechenden **Glaubenssätzen in Kontakt gebracht**, wobei die mit dem Auftraggeber besprochene Reihenfolge als Vorgabe gilt und dementsprechend eingehalten wird. Um den aktuellen Energiezustand ermitteln zu können, werden bei jeder Testampulle die unter Ziffer 1 erwähnten Messpunkte in gleicher Reihenfolge und Zeitdauer gemessen. Die Ergebnisse werden exakt nach den BESA-Vorgaben ermittelt und über die BESA-Grafiken dokumentiert.
- 3. Aktivierung des Testobjektes**
 - 3.1 Die **Aktivierung** der „Leela Quantum H.E.A.L.-Kapsel“ wird nach Vorgabe des Auftraggebers durchgeführt. Die Probanden werden mit den Glaubenssätzen in



Internationaler Fachverband für BESA | ZVR Nr. 975047937
Hauptstraße 1, A 4861 Kammer-Schörfling am Attersee | Österreich - Austria
Tel.: +43 – 664 – 73152899 | E-Mail: info@ifvbesa.at

Kontakt gebracht. Die unter Ziffer 1 erwähnten Messpunkte werden in gleicher Reihenfolge und Zeitdauer gemessen, um den aktuellen Energiezustand zu ermitteln. Die Ergebnisse werden exakt nach den BESA-Vorgaben ermittelt und über die BESA-Grafiken dokumentiert.

Testablauf

BESA 1 BASIC Testung VORHER als Status

Im ersten Schritt wurde eine bioenergetische Basistestung (bioenergetischer Status) an den Meridianendpunkten (TING Punkte) der Probanden durchgeführt.

BESA 2 Testung VORHER der Glaubenssätze

Im weiteren BESA-Testverlauf werden die Glaubenssätze an den Probanden getestet. Die Fragen lauten: Wie reagiert das Energiesystem auf diese Glaubenssätze? Wie verändert sich der energetische Status bei Konfrontation mit den toxischen Informationen der Glaubenssätze? Welche Unterschiede ergeben sich jeweils gegenüber der BESA 1 BASIC Testung VORHER?

BESA 3 Testung NACHHER mit der „Leela Quantum H.E.A.L.-Kapsel“ in Kombination mit den Glaubenssätzen

Im dritten BESA-Test werden alle oben bereits getesteten Glaubenssätze gemeinsam mit der „Leela Quantum H.E.A.L.-Kapsel“ in den Messkreis eingebracht. Nun lautet die Frage: Wie reagiert das Energiesystem der Probanden innerhalb des Wirkungsbereiches der „Leela Quantum H.E.A.L.-Kapsel“, wenn gleichzeitig alle getesteten Glaubenssätze in Summe aktiviert werden?



Proband 1

BESA 1 Testung BASIC VORHER

BESA 1 Testung BASIC VORHER als Status

Eva Krankl führte eine BESA Grundtestung am Probanden durch. Alle BESA Testungen werden an den TING-Punkten (40 Nagelfalzpunkte an den Fingern und Zehen) vorgenommen. Im weiteren Verlauf wurden die Glaubenssätze wie auf Seite 8 angeführt ausgetestet.

Ziel: Das Erstellen einer Basis-Testung (Status) als Darstellung der energetischen Ausgangssituation für alle weiteren BESA-Testungen. Das Austesten der Glaubenssätze als Hintergrund zu den festgestellten Belastungen des Probanden.

BESA Testauswertung P74 1.0
vom **09-09-2020 um 12:20 – 12:25** (5 Minuten) Seite 18 und 19

Ergebnis:

92 % im blauen Bereich

7 % im grünen Bereich

1 % im gelben Übergansbereich

Fazit: Wie die BESA-Graphiken und das Tortendiagramm zeigen, befinden sich fast alle Messergebnisse im degenerativen blauen Bereich (Energemangel) oder im entzündlichen gelben Bereich (Energieüberschuss).



Internationaler Fachverband für BESA ■ ZVR Nr. 975047937
Hauptstraße 1, A 4861 Kammer-Schörfling am Attersee ■ Österreich - Austria
Tel.: +43 – 664 – 73152899 ■ E-Mail: info@ifvbesa.at



Internationaler Fachverband für BESA ■ ZVR Nr. 975047937
Hauptstraße 1, A 4861 Kammer-Schörfling am Attersee ■ Österreich - Austria
Tel.: +43 – 664 – 73152899 ■ E-Mail: info@ifvbesa.at



BESA 2 Testung NACHHER

BESA 2 Testung BASIC NACHHER als Status OHNE die „Kapsel H.E.A.L“

Eva Krankl führte 2 Monate nach der BESA 1 Testung BASIC eine weitere Grundtestung ohne den Einfluss der „Kapsel H.E.A.L“ am Probanden durch. Alle BESA Testungen werden an den TING-Punkten (40 Nagelfalzpunkte an den Fingern und Zehen) vorgenommen. Im weiteren Verlauf wurden wieder die Glaubenssätze wie auf Seite 8-9 angeführt ausgetestet.

Ziel: Das Erstellen einer Basis-Testung (Status) als Darstellung der energetischen Entwicklung des Probanden für alle weiteren BESA-Testungen. Das Austesten der Glaubenssätze zur Kontrolle möglicher Veränderungen im bioenergetischen System des Probanden.

BESA Testauswertung P71 4.1

vom **31-10-2020 um 12:26 – 12:34** (8 Minuten) Seite 22 und 23

Ergebnis: Das Messergebnis indizierte eine starke Verbesserung der energetischen Belastungen an den Meridianendpunkten und in weiterer Folge auf die untergeordnete Stoffwechselsituation des Probanden gegenüber der BESA 1 Testung BASIC.

75 % im grünen Bereich

22 % im blauen Bereich

2 % im gelben Bereich

1 % im gelben Übergansbereich

Fazit: Wie die BESA-Graphiken und das Tortendiagramm zeigen, befinden sich inzwischen mehr als 2/3 aller Messwerte im optimalen, grünen Bereich. Lediglich 25% befanden sich noch im degenerativen, blauen Bereich (Energiemangel) oder im entzündlichen gelben Bereich (Energieüberschuss).

Die BESA Testungen gegenüber den ursprünglich getesteten Glaubenssätzen vom 09.09.2020 ergab folgende Situation:

- Verzweifelter Kampf um Anerkennung
- Autonomes Bewusstsein wird Verweigert
- Erwartungsangst aus zurückgehaltener Emotion
- Leben ist nur Hölle und leid, lebt nur für die versprochene Rettung
- Fordert Nestwärme ein Sich seiner Individualität schämen
- Negatives denken um den Selbstschutz Wille Spürt das Potential der persönlichen Freiheit und glaubt, dafür bestraft zu werden
- Unterdrückte Gefühle manipulieren die bewusste Wahrnehmung



Internationaler Fachverband für BESA ■ ZVR Nr. 975047937
Hauptstraße 1, A 4861 Kammer-Schörfling am Attersee ■ Österreich - Austria
Tel.: +43 – 664 – 73152899 ■ E-Mail: info@ifvbesa.at

– Anlehnung bist zur Selbstzerstörung

Das bedeutet, von denen am 09.09.2020 ausgetesteten 18 Glaubenssätze wurden zum 31.10.2020 nur mehr 8 Glaubenssätze getestet. Das bedeutet, das durch die Anwendung der „Kapsel HEAL“ sich bereits mehr als die Hälfte der Glaubenssätze auflöste.



Internationaler Fachverband für BESA ■ ZVR Nr. 975047937
Hauptstraße 1, A 4861 Kammer-Schörfling am Attersee ■ Österreich - Austria
Tel.: +43 – 664 – 73152899 ■ E-Mail: info@ifvbesa.at



Internationaler Fachverband für BESA ■ ZVR Nr. 975047937
Hauptstraße 1, A 4861 Kammer-Schörfling am Attersee ■ Österreich - Austria
Tel.: +43 – 664 – 73152899 ■ E-Mail: info@ifvbesa.at



BESA 3 Testung NACHER

BESA 3 Testung BASIC NACHHER als Status OHNE die „Kapsel H.E.A.L.“

Eva Krankl führte 3 Monate nach der BESA 2 Testung BASIC eine weitere Grundtestung ohne den Einfluss der „Kapsel H.E.A.L.“ am Probanden durch. Alle BESA Testungen werden an den TING-Punkten (40 Nagelfalzpunkte an den Fingern und Zehen) vorgenommen. Im weiteren Verlauf wurden wieder die Glaubenssätze wie auf Seite 8-9 angeführt ausgetestet.

Ziel: Das Erstellen einer Basis-Testung (Status) als Darstellung der energetischen Entwicklung des Probanden für alle weiteren BESA-Testungen. Das Austesten der Glaubenssätze zur Kontrolle möglicher Veränderungen im bioenergetischen System des Probanden.

BESA Testauswertung P71 4.1

vom **31-01-2021 um 12:35 – 12:40** (5 Minuten) Seite 25 und 26

Ergebnis: Das Messergebnis indizierte eine signifikante Verbesserung der energetischen Situation an den Meridianendpunkten und in weiterer Folge auf die untergeordnete Stoffwechselsituation des Probanden gegenüber der BESA 2 Testung BASIC.

100 % im grünen Bereich

Fazit: Wie die BESA-Graphiken und das Tortendiagramm zeigen, befinden sich inzwischen alle Messwerte im optimalen, grünen Bereich.

Die BESA Testungen gegenüber den ursprünglich getesteten Glaubenssätzen vom 31.10.2020 ergab folgende Situation:

- Spürt das Potenzial der Persönlichen Freiheit und glaubt dafür bestraft zu werden.
- Negatives denken um den Selbstschutz willen
- Verzweifelter Kampf um Anerkennung anderer

Die BESA-Testung der Glaubenssätze ergab, dass von den am 31.10.2020 ausgetesteten 8 Glaubenssätzen zum 31.01.2021 nur mehr 3 Glaubenssätze übrig waren. Das bedeutet, dass durch die Anwendung der „Kapsel HEAL“ nach etwas mehr als 5 Monaten nur mehr 3 Glaubenssätze getestet werden konnte.



Internationaler Fachverband für BESA ■ ZVR Nr. 975047937
Hauptstraße 1, A 4861 Kammer-Schörfling am Attersee ■ Österreich - Austria
Tel.: +43 – 664 – 73152899 ■ E-Mail: info@ifvbesa.at



Internationaler Fachverband für BESA ■ ZVR Nr. 975047937
Hauptstraße 1, A 4861 Kammer-Schörfling am Attersee ■ Österreich - Austria
Tel.: +43 – 664 – 73152899 ■ E-Mail: info@ifvbesa.at



Proband 2

BESA 1 Testung BASIC VORHER

BESA 1 Testung BASIC VORHER als Status

Eva Krankl führte eine BESA Grundtestung am Probanden durch. Alle BESA Testungen werden an den TING-Punkten (40 Nagelfalzpunkte an den Fingern und Zehen) vorgenommen. Im weiteren Verlauf wurden die Glaubenssätze wie auf Seite 10 angeführt ausgetestet.

Ziel: Das Erstellen einer Basis-Testung (Status) als Darstellung der energetischen Ausgangssituation für alle weiteren BESA-Testungen. Das Austesten der Glaubenssätze als Hintergrund zu den festgestellten Belastungen des Probanden.

BESA Testauswertung P74 1.0
vom **09-09-2020 um 19:43 – 19:56** (13 Minuten) Seite 28 und 29

Ergebnis:

72 % im blauen Bereich

27 % im grünen Bereich

1 % im gelben Übergansbereich

Fazit: Wie die BESA-Graphiken und das Tortendiagramm zeigen, befinden sich mehr als 2/3 aller Messergebnisse im degenerativen blauen Bereich (Energimangel).



Internationaler Fachverband für BESA ■ ZVR Nr. 975047937
Hauptstraße 1, A 4861 Kammer-Schörfling am Attersee ■ Österreich - Austria
Tel.: +43 – 664 – 73152899 ■ E-Mail: info@ifvbesa.at



Internationaler Fachverband für BESA ■ ZVR Nr. 975047937
Hauptstraße 1, A 4861 Kammer-Schörfling am Attersee ■ Österreich - Austria
Tel.: +43 – 664 – 73152899 ■ E-Mail: info@ifvbesa.at



BESA 2 Testung NACHHER

BESA 2 Testung BASIC NACHHER als Status OHNE die „Kapsel H.E.A.L.“

Eva Krankl führte 2 Monate nach der BESA 1 Testung BASIC eine weitere Grundtestung ohne den Einfluss der „Kapsel H.E.A.L.“ am Probanden durch. Alle BESA Testungen werden an den TING-Punkten (40 Nagelfalzpunkte an den Fingern und Zehen) vorgenommen. Im weiteren Verlauf wurden wieder die Glaubenssätze wie auf Seite 10 angeführt ausgetestet.

Ziel: Das Erstellen einer Basis-Testung (Status) als Darstellung der energetischen Entwicklung des Probanden für alle weiteren BESA-Testungen. Das Austesten der Glaubenssätze zur Kontrolle möglicher Veränderungen im bioenergetischen System des Probanden.

BESA Testauswertung P71 4.1

vom **31-10-2020 um 19:58 – 20:05** (7 Minuten) Seite 31 und 32

Ergebnis: Das Messergebnis indizierte eine starke Verbesserung der energetischen Belastungen an den Meridianendpunkten und in weiterer Folge auf die untergeordnete Stoffwechselsituation des Probanden gegenüber der BESA 1 Testung BASIC.

87 % im grünen Bereich

12 % im blauen Bereich

1 % im gelben Übergansbereich

Fazit: Wie die BESA-Graphiken und das Tortendiagramm zeigen, befinden sich inzwischen mehr als 2/3 aller Messwerte im optimalen, grünen Bereich. Lediglich 12% befanden sich noch im degenerativen, blauen Bereich (Energemangel).

Die BESA Testungen gegenüber den ursprünglich getesteten Glaubenssätzen vom 09.09.2020 ergab folgende Situation:

- Sich nicht erinnert haben, nicht geliebt fühlen
- Festhalten an dem was bewährt und bekannt ist
- Erst die Arbeit, dann das Vergnügen
- Sich abhängig und versklavt fühlen
- Trotz freundlicher Bemühungen abgelehnt und verprellt
- Lebenskraft wird nicht für gesundes Eigeninteresse genützt
- Durch inneren Druck entsteht Kreativität
- Der Vertrauensbruch, der Stich ins Herz

Das bedeutet, von denen am 09.09.2020 ausgetesteten 33 Glaubenssätzen konnten zum 31.10.2020 nur mehr 8 Glaubenssätze nachgewiesen werden. Das bedeutet, das durch die Anwendung der „Kapsel HEAL“ sich bereits über 75% der Glaubenssätze auflösten.



Internationaler Fachverband für BESA ■ ZVR Nr. 975047937
Hauptstraße 1, A 4861 Kammer-Schörfling am Attersee ■ Österreich - Austria
Tel.: +43 – 664 – 73152899 ■ E-Mail: info@ifvbesa.at



Internationaler Fachverband für BESA ■ ZVR Nr. 975047937
Hauptstraße 1, A 4861 Kammer-Schörfling am Attersee ■ Österreich - Austria
Tel.: +43 – 664 – 73152899 ■ E-Mail: info@ifvbesa.at



BESA 3 Testung NACHER

BESA 3 Testung BASIC NACHER als Status OHNE die „Kapsel H.E.A.L.“

Eva Krankl führte 3 Monate nach der BESA 2 Testung BASIC eine weitere Grundtestung ohne den Einfluss der „Kapsel H.E.A.L.“ am Probanden durch. Alle BESA Testungen werden an den TING-Punkten (40 Nagelfalzpunkte an den Fingern und Zehen) vorgenommen. Im weiteren Verlauf wurden wieder die Glaubenssätze wie auf Seite 8-9 angeführt ausgetestet.

Ziel: Das Erstellen einer Basis-Testung (Status) als Darstellung der energetischen Entwicklung des Probanden für alle weiteren BESA-Testungen. Das Austesten der Glaubenssätze zur Kontrolle möglicher Veränderungen im bioenergetischen System des Probanden.

BESA Testauswertung P71 4.1

vom **14-02-2021 um 20:06 – 20:18** (12 Minuten) Seite 34 und 35

Ergebnis: Das Messergebnis indizierte eine signifikante Verbesserung der energetischen Situation an den Meridianendpunkten und in weiterer Folge auf die untergeordnete Stoffwechselsituation des Probanden gegenüber der BESA 2 Testung BASIC.

100 % im grünen Bereich

Fazit: Wie die BESA-Graphiken und das Tortendiagramm zeigen, befinden sich inzwischen alle Messwerte im optimalen, grünen Bereich.

Die BESA Testungen gegenüber den ursprünglich getesteten Glaubenssätzen vom 31.10.2020 ergab folgende Situation bzw. Veränderung:

- Durch inneren Druck entsteht Kreativität
- Der Vertrauensbruch, der Stich ins Herz

Die BESA-Testung der Glaubenssätze ergab, dass von den am 31.10.2020 ausgetesteten 8 Glaubenssätzen zum 31.01.2021 nur mehr 2 Glaubenssätze übrig waren. Das bedeutet, dass durch die Anwendung der „Kapsel HEAL“ nach etwas mehr als 5 Monaten 95% der belastenden Glaubenssätze abgebaut werden konnte.



Internationaler Fachverband für BESA ■ ZVR Nr. 975047937
Hauptstraße 1, A 4861 Kammer-Schörfling am Attersee ■ Österreich - Austria
Tel.: +43 – 664 – 73152899 ■ E-Mail: info@ifvbesa.at

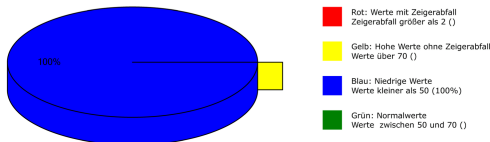


Alle BESA-Testungen im Überblick

Proband 1

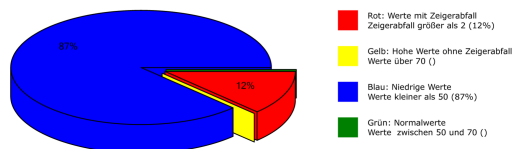
BESA Basic Testung VORHER

Übersichtsdiagramm der BESA-Messungen:



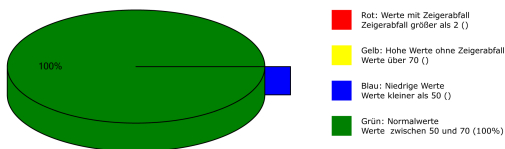
BESA 2 Testung NACHHER ohne Testobjekt

Übersichtsdiagramm der BESA-Messungen:



BESA 3 Testung NACHHER ohne Testobjekt

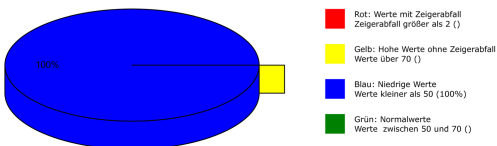
Übersichtsdiagramm der BESA-Messungen:



Proband 2

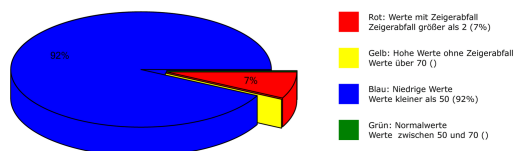
BESA Basic Testung VORHER

Übersichtsdiagramm der BESA-Messungen:



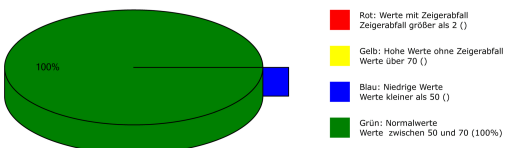
BESA 2 Testung NACHHER ohne Testobjekt

Übersichtsdiagramm der BESA-Messungen:



BESA 3 Testung NACHHER ohne Testobjekt

Übersichtsdiagramm der BESA-Messungen:





Allgemeines zum Testergebnis

Der Mensch bzw. alle biologischen Objekte stellen eine Art Empfangsantenne für Umweltinformationen dar. Das deshalb, weil das Leben des Menschen und aller anderen biologischen Objekte grundsätzlich und ausschließlich von Umweltinformationen abhängt. Unser Organismus ist biologisch dort sehr sensibel, wo natürliche Informationen (Felder) liegen bzw. diese Wechselwirkungen und Schwankungen unterliegen. Aus diesem Grund sind **festgestellte informative elektromagnetische Störfelder biologisch hochgradig relevant. Jegliche Reduzierung oder Umwandlung dieser Störfelder (ideal zu 100 Prozent) ist biologisch sehr wichtig, oft sogar lebensentscheidend.**

Diese Informationsbelastungen aus unserer Umwelt sind nur dann mit dem Leben vereinbar, wenn sie wieder an eine natürliche Schwankungstoleranz angepasst werden können. Störungen, Probleme, Blockaden, Disharmonien im biologischen Regelkreis des Menschen finden ihre Ursachen in solchen störenden Informations-Einflüssen.

Neutralisierende bzw. harmonisierende Effekte konnten in diesem Detailprojekt P71 4.1 zur Feststellung der Wirkung der „Kapsel H.E.A.L.“ nachgewiesen werden. Die „Kapsel H.E.A.L.“ konnte die an den Probanden festgestellten biologisch nachteiligen Effekte und Wirkungen auch unter dem Einfluss von Testampullen pathologischen Inhalts neutralisieren.

Die maßgebliche Fähigkeit der „Kapsel H.E.A.L.“ zur Neutralisierung und Harmonisierung der in diesem Detailprojekt P71 4.1 getesteten pathologischen Belastungsfaktoren als Glaubenssätze und deren Umwandlung in biologische lebensfördernde Güte wird mit diesem Projekt belegt.

Autorisierte Zusammenfassung

Die vom IFVBESA durchgeführten BESA Testungen zur energetischen und physikalischen Wirksamkeit der „Leela Quantum H.E.A.L.-Kapsel“ haben eindeutig gezeigt, dass diese in der Lage ist, die biologisch bedeutsamen Belastungsfaktoren aus den Glaubenssätzen (Prägungen) in den Meridianen bzw. an den Akupunkturpunkten der Probanden zu neutralisieren bzw. zu harmonisieren. Die „Leela Quantum H.E.A.L.-Kapsel“ wurde während des 5-monatigen Projektes tagsüber etwa 12-14 Stunden von den Probanden am Körper getragen. Über die bioenergetische Systemanalyse wurde auf der energetischen Ebene die Auswirkung der genannten Belastungsfaktoren auf die Probanden, ihre Energiesysteme und ihre biologischen Regelkreise hinterfragt und systemisch getestet. Die BESA-Testungen VORHER - NACHHER zeigen signifikante Veränderungen an den getesteten Akupunkturpunkten am Meridiansystem der Probanden. Die Messdaten sowie deren Kennzahlen bestätigen eindrucksvoll einerseits die Belastungen, die durch die getesteten Faktoren auf den menschlichen Organismus entstehen, und verdeutlichen andererseits, wie sich nach Anwendung der „Leela Quantum H.E.A.L.-Kapsel“ die deregulierenden Energien in



körperimmanente und biokompatible Energien umwandeln. Ganzheitlich gesehen darf davon ausgegangen werden, dass sich die positive Wirkung auf die Probanden auch bei anderen Menschen einstellt. Dass die positive Einflussnahme durch der „Leela Quantum H.E.A.L.-Kapsel“ mit hoher Präzision tatsächlich möglich ist, zeigt eindeutig dieser Test durch den BESA-VORHER-NACHHER-Vergleich. Alle Messwerte verbesserten sich signifikant vom meist 100-prozentig blauen Messbereich in den grünen meist 50-Skt.-Bereich (Skalenwert), also den Bereich der optimalen Messwerte. Dies bedeutet: Es hat eine optimale Regulationsdynamik stattgefunden.

Ergebnis: Die Probanden wurden während der BESA-NACHHER-Testung mit schweren belastenden Informationen durch Testampullen pathologischen Inhalts in Kontakt gebracht. Im Unterschied zu den VORHER-Testungen, bei denen die „Leela Quantum H.E.A.L.-Kapsel“ nicht eingesetzt wurde, wurden durchwegs positive Messergebnisse festgestellt, welche auf eine stattgefundene Neutralisierung bzw. Harmonisierung hindeuten. Die Regulationsdynamik entwickelte sich in einen optimalen Wirkbereich.

Durch den Nachweis der energetischen Wirksamkeit des Testobjekts, der „Leela Quantum H.E.A.L.-Kapsel“ in diesem Detailprojekt P71 4.1 wurden die Voraussetzungen für den Erhalt eines BESA Gütesiegels durch den Internationalen Fachverband für BESA bestätigt.